



OPEN REWI – INITIATIVE FÜR EINE OFFENE RECHTSWISSENSCHAFT

4. JUROA – TAGUNG 21. UND 22. SEPTEMBER 2022

SASKIA EBERT

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

SASKIA.EBERT@RECHT.UNI-GIESSEN.DE

PROF. DR. NIKOLAS EISENTRAUT

JUNIORPROFESSUR FÜR ÖFFENTLICHES RECHT

LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER

NIKOLAS.EISENTRAUT@JURA.UNI-HANNOVER.DE

WIE ALLES BEGANN

- 2020 aus Projektförderungen im Fellow-Programm Freies Wissen entstanden
- Mehrere Projekte beginnen: Grundrechte-Projekt, Migrationsrechts-Projekt, Strafrechts-Projekt
- Dezentrale Struktur der Projekte, Abstimmung im Koordinationsteam
- Aus Koordinationsteam konsolidiert sich die Initiative:
 - Homepage und Außendarstellung
 - Interne Verwaltungsstrukturen auf Grundlage einer Nextcloud-Instanz
 - Vernetzung, u.a. Mitgliedschaft im Bündnis freie Bildung
- Corona-Pandemie gibt Initiative weiter Aufschwung: Projekte zum Urheberrecht, Völkerrecht und zum Informationsfreiheitsrecht nehmen ihre Arbeit auf

PHASE DER KONSOLIDIERUNG

- Arbeit an den Projekten geht weiter
- Parallel dazu: Entwicklung von Zitierstandards und Leitfäden sowie einer eigenständigen Publikationskultur
 - Diversity-Grundsätze
 - Heterarchische Projektstruktur
 - Agile Arbeitsmethoden, Booksprints
 - Reviewprozesse zur Qualitätssicherung
 - Didaktisches 3-Stufen-Konzept, hoher Stellenwert von Fallbüchern und aktivierenden Elementen in der Publikation
 - Wikibooks als Herausforderung für etablierte Schreibprozesse

VEREINSGRÜNDUNG

- 26.11.2021 Gründungsversammlung
- Vereinsstruktur entsteht und Vorstand wird gewählt, der das bisherige Koordinationsteam fortführt
- Vorteil einer stärker strukturierten, langfristigen und nachhaltigen Zusammenarbeit
- Herausforderungen: Vermeidung starker Hierarchien und Einbindung aller Projektbeteiligter -> Projektkonferenz als besonderes Gremium

WO STEHT OPEN REWI DERZEIT?



WO STEHT OPEN REWI DERZEIT?

- Weitere Projekte befinden sich derzeit in der Bearbeitungsphase
 - Fallbuch zum Migrationsrecht (kurz vor der Veröffentlichung)
 - Public International Law
 - Lehrbuch zum Strafrecht
 - Handbuch zum geistigen Eigentum
 - Handbuch zum Informationsfreiheitsrecht
- Dabei unterstützen wir die Erarbeitung von Materialien, die über das klassische Format des Lehrbuchs hinausgehen
- Projekte, die bereits veröffentlicht wurden, sollen weiterentwickelt werden

WO STEHT OPEN REWI DERZEIT?

- Wir gestalten OpenRewi gemeinsam mit allen Vereinsmitgliedern
 - im ersten Halbjahr 2022 wurde ein Zitierguide für alle OpenRewi-Projekte erarbeitet
 - Unterliegt den Grundsätzen der Nachvollziehbarkeit, der Zugänglichkeit, des Informationsgehalts, der Kürze, der Zitatautonomie und der Auswertbarkeit
 - <https://openrewi.pubpub.org/zitierguide>
- Es entstehen weitere Kooperationen mit anderen Organisationen
 - Transparenzportal FragDenStaat
 - Deutscher Juristinnenbund
- Die Binnenstruktur des Vereins buchstabiert sich aus

WO STEHT OPEN REWI DERZEIT?

Erste Stolpersteine werden erkennbar

Open-Access-Gebühren

- Hohe Beträge für die es selten Fördertöpfe gibt
- Durch die hohen Kosten ist der Anreiz zur OA-Veröffentlichung gering
- Welche Unterstützung kann OpenRewi als Verein bieten?

Reputationslogiken

- Die Erarbeitung von Lehrmaterialien ist oftmals zeitintensiv – der Reputationsgewinn wird jedoch häufig als gering angesehen
- Der Anreiz zur OA-Veröffentlichung ist für etablierte Wissenschaftler*innen gering
- Universitäten sollten Anreize schaffen

WO WOLLEN WIR HIN?

- Finanzierung
 - Vereinsgründung: Mitgliedsbeiträge und Spenden
 - Um weitere Projekte zu sichern, sind Drittmittel erforderlich
- Infrastruktur
 - Wir sind weiterhin auf der Suche nach noch besserer digitaler Infrastruktur
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Wir wollen uns vergrößern!

VIELEN DANK!

Weiterführende Hinweise:

- Präsentation der Initiative und der Projekte auf unserer Homepage www.openrewi.org
- „Initiative OpenRewi – kostenlose Lehrbücher für alle?“, Interview zur Initiative auf jurios.de, abrufbar unter <https://jurios.de/2022/09/02/initiative-openrewi-kostenlose-lehrbuecher-fuer-alle/>
- Zur Bedeutung einer offenen Rechtswissenschaft:
 - Ebert/Eisentraut/Goldberg/Nachtigall/Petras/Ramson/Wasnick – Offene Rechtswissenschaft – Chancen einer Open-Science-Transformation, RuZ 2022 (Heft 1, i.E.)
 - [Eisentraut, Die Digitalisierung von Forschung und Lehre – auf dem Weg in eine „öffentliche“ Rechtswissenschaft?, OdW 2020, S. 177 ff.](#)

SASKIA EBERT

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

SASKIA.EBERT@RECHT.UNI-GIESSEN.DE

PROF. DR. NIKOLAS EISENTRAUT

JUNIORPROFESSUR FÜR ÖFFENTLICHES RECHT

LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER

NIKOLAS.EISENTRAUT@JURA.UNI-HANNOVER.DE